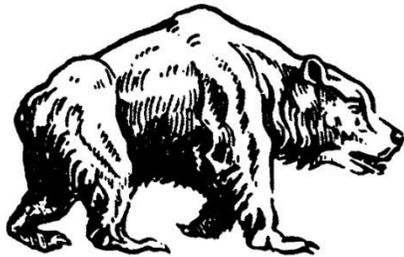


**NAZI MILITARY USE OF GERMAN CAVES,
DR. BENNO WOLF
AND THE
WORLD CAVE REGISTRY PROJECT**

**Speleo 2013
Brno**



**FRIEDHART KNOLLE,
STEPHAN KEMPE,
LUIZ EDUARDO PANISSET TRAVASSOS**



Coming in to Brno from Dresden via Prague, we pass Terezin, formerly Theresienstadt. Here, the famous speleologist Dr. Benno Wolf died on January 6, 1943 by inhuman imprisonment conditions in the local Nazi concentration camp.



Who was Dr. Benno Wolf and why did he die in a KZ?



Dr. Benno Wolf 1871 - 1943

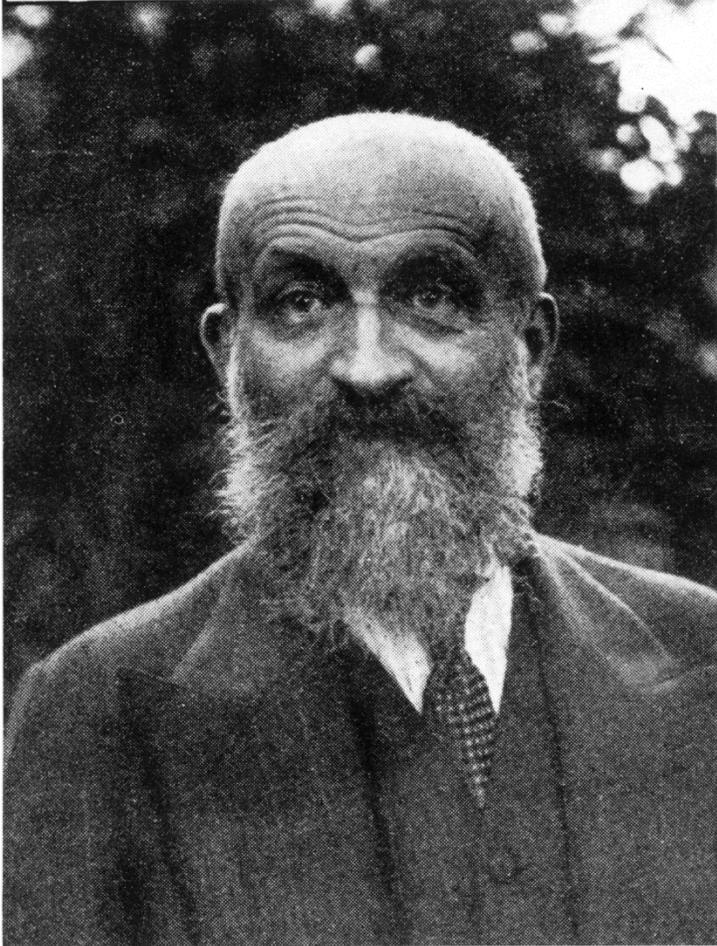
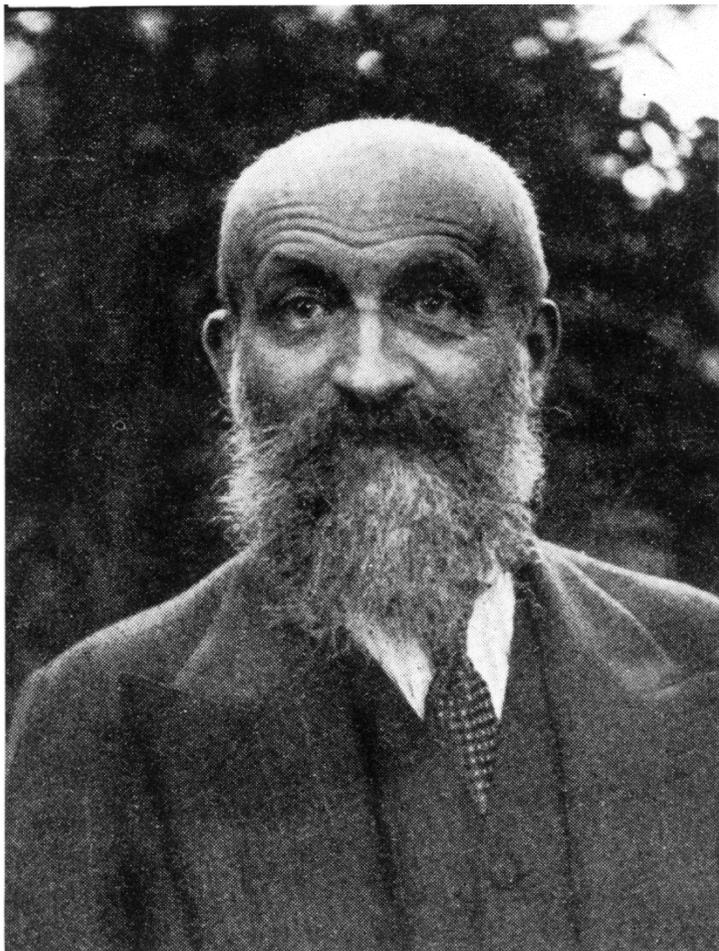


Photo F. Mühlhofer

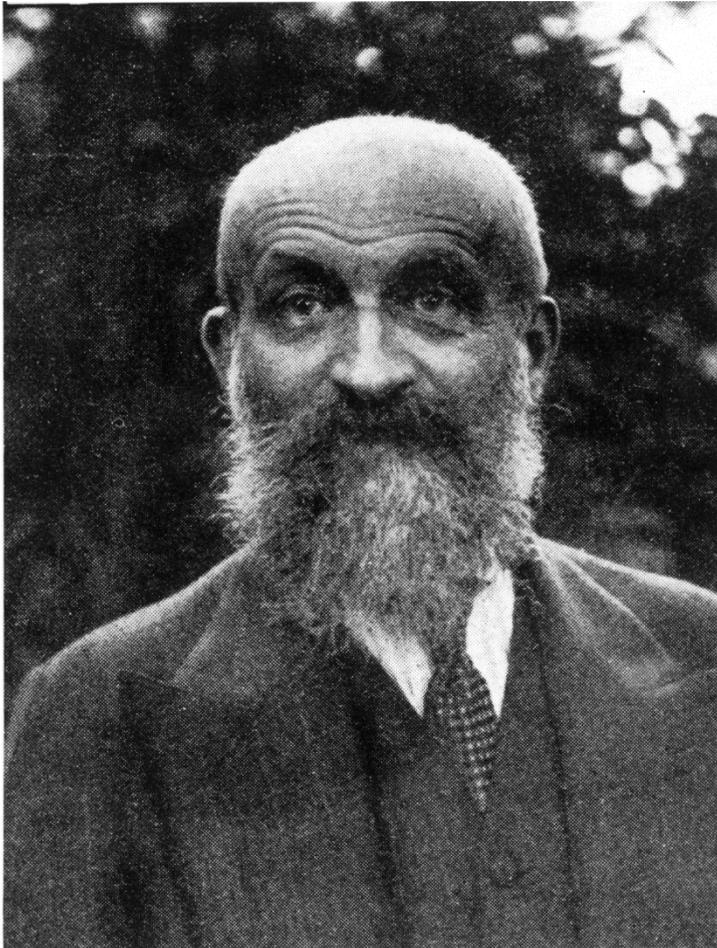
- **Born 1871 in Dresden**
- **Family Christians, but jewish ancestors**
- **Studied law**
- **Examination and PhD in 1895**
- **Caving interest since 1898**
- **Judge in 1908 at Elberfeld, NRW**
- **First systematic caving phase there**
- **Later, judge in court Berlin II**
- **Honorary work in Prussian nature conservation bureau**
- **Main author of first German nature conservation law**

Dr. Benno Wolf – an internationally renowned speleologist



- **International caving activities**
- **Member of caving clubs Hades, Touristi Triestini and others**
- **Vertical caving in Slovenian karst**
- **Authority in caving techniques and science**
- **Active networker with NGOs, scientists and authorities**
- **1922 Main Association of German Speleologists founded in Steiermark**
- **1923 Founding Berlin Caving Society**
- **1936 BSA Honorary Member**
- **Instigator of cave registries**
- **Extensive private library and archive**
- **Author of first cave animal catalogue**

Dr. Benno Wolf and the Main Association of German Speleologists



MITTEILUNGEN
DER
BUNDESHÖHLENKOMMISSION
ORGAN DES
HAUPTVERBANDES DEUTSCHER HÖHLENFORSCHER
WIEN, IV., PRINZ EUGENSTRASSE 16

Nr. 1 Freie Folge 1923

Zum Erscheinen.

Mit den Mitteilungen der Bundeshöhlenkommission soll ein in freier Folge erscheinendes Nachrichtenblatt geschaffen werden, in welchem in erster Linie Bericht erstattet werden möge über die Tätigkeit der dem Hauptverbande deutscher Höhlenforscher angeschlossenen Höhlenvereine. Dadurch wird ein rascher und allgemeiner Meinungs austausch, vorwiegend in Fragen der Höhlenbefahrungstechnik, der Höhlentouristik und der praktischen Höhlenkunde überhaupt möglich sein und gegenseitige, höchst wertvolle Anregungen gegeben werden können.

Zur Gründung des Hauptverbandes.

Vom Präsidenten Major **Franz Mühlhofer** (Wiener-Neustadt).

Die Gründung des Hauptverbandes deutscher Höhlenforscher war eine notwendige Folge der Erkenntnis, daß nur durch gemeinsame und einheitlich gezielte Arbeit jener Erfolg erreicht werden kann, der nicht nur zum Einsatz im befriedigenden Verhältnisse steht, sondern auch dem hochgesteckten Ziele entspricht.

Trotz achtenswerter speläologischer Erfolge unzünftiger Meister wurde die Wissenschaft nur einseitig befruchtet, abgesehen von den rein touristischen, vollkommen unausgewerteten Leistungen. Obwohl die wissenschaftlichen Versuche

German-Hungarian Speleo Conference 1927 in Hungary...

HF-Tagung Budapest 1927

Franz MÜHLHOFER, Wiener Neustadt

Johannes RUSCHER, Verein für Höhlenkunde, Dresden

Fritz LEIBNER, Nürnberg (?)

Dr. Benno WOLF

Georg KYRLE



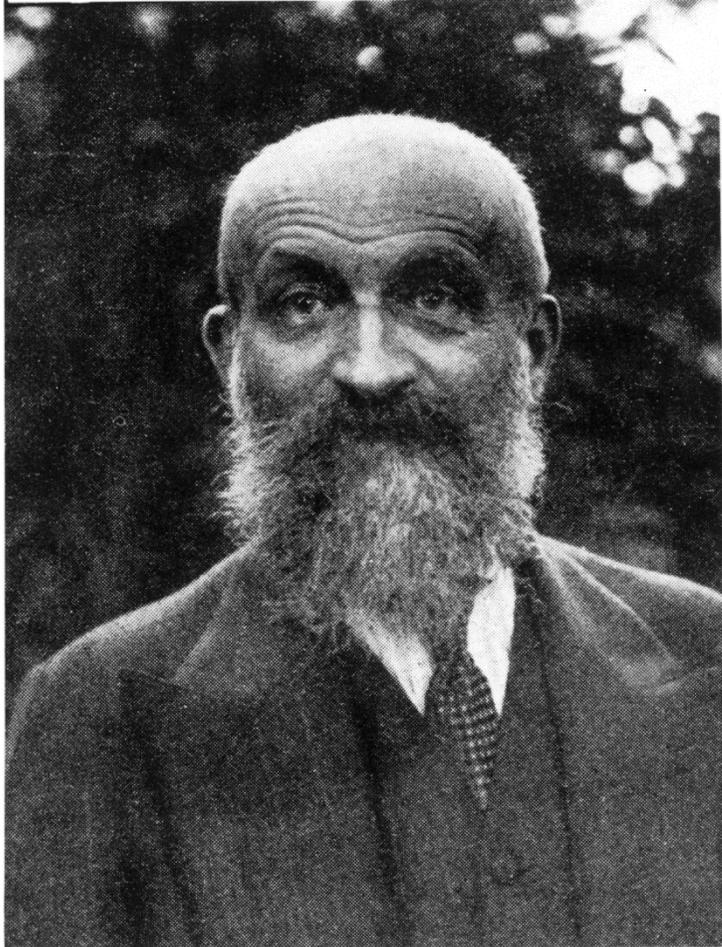
Identifizierung nach Kenntnissen
von Winkelhöfer, Dresden 2010

Ein wenige Minuten vorher aufgenommenes Gruppenfoto (Personen mit mehr Hüten)
befindet sich im Archiv R.H.Winkelhöfer, Höhlenforschergruppe Dresden

**1933, the Nazis took over → Jews were discriminated,
Dr. Wolf was forced to leave the civil service**



**Dr. Benno Wolf – out of his job, he concentrated
on research and publications, e.g. pioneering
biospeleological catalogues ...**



Soeben erschien Lieferung 11 von

Animalium Cavernarum Catalogus

Catalog der Höhlen-Fauna Catalogue of the fauna of the caves Catalogue de la faune cavernicole

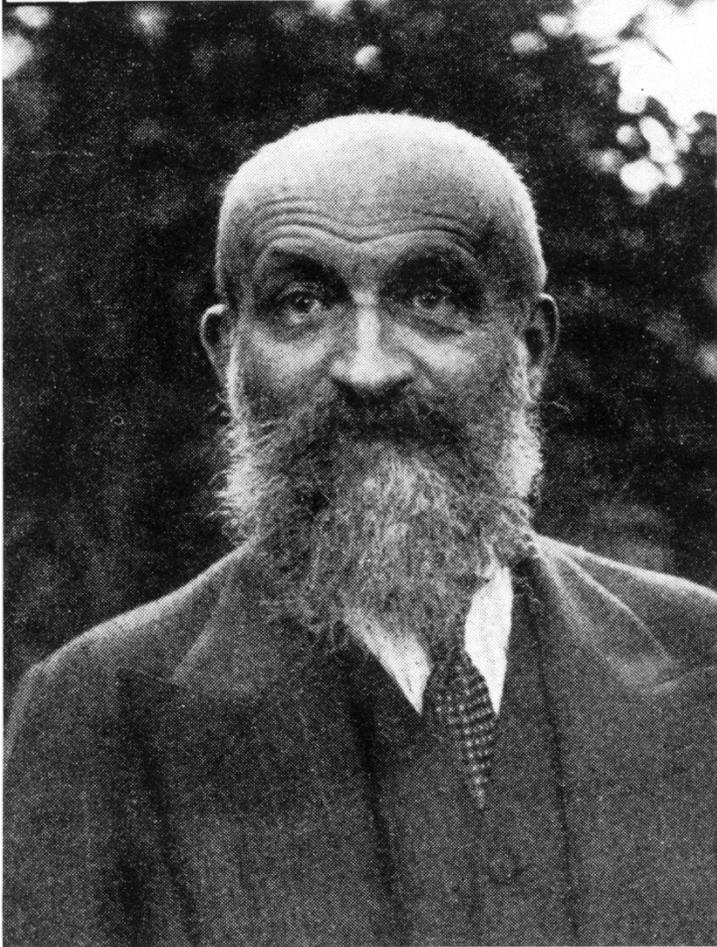
Herausgegeben von der
Gesellschaft für Höhlenforschung und Höhlenkunde zu Berlin.
Bearbeitet von
Dr. Benno Wolf
Vorstand des Haupt-Verbandes Deutscher Höhlenforscher.

Diese Arbeit enthält die Aufstellung der gesamten lebenden Tierwelt in Höhlen, deren Größe dem Menschen den Zutritt ermöglicht. — Die Fauna der Micro-Cavernen (wie Maulwurfsnester etc.) und die der Erdspalten, sowie die Quellenfauna sind also nicht mitberücksichtigt. — Das Werk behandelt nicht nur die Tierwelt, die nur in Höhlen vorkommt und sich dem Höhlenleben besonders angepaßt hat, sondern die Gesamtheit derjenigen in Höhlen vorkommenden Tiere, von denen nachgewiesen ist, daß sie in einer irgendwie gearteten biologischen Beziehung zu den Höhlen stehen. Ausgeschlossen sind nur solche Tiere, von denen ganz offenbar ist, daß es an solcher biologischen Beziehung fehlt.

Die Einteilung des Werkes ist so übersichtlich getroffen, daß der Benutzer des Werkes stets sofort die von ihm gewünschte Literatur über die Höhlen und deren Fauna findet:

1. Hinweis auf die Herkunft der Höhlentierwelt, ihre Lebensbedingungen und ihre Anpassung an das Höhlenleben.
2. Die gesamte Höhlenfauna-Literatur (in Werken und Zeitschriften).
3. Die Höhlen geographisch geordnet (also nach Erdteilen, Ländern etc.) soweit ein Vorkommen lebender Tiere in der Literatur bekannt ist. — Angabe der auf jede einzelne Höhle sich beziehenden Literatur in faunistisch-geordneter Übersicht.
4. Die Tierwelt systematisch und geographisch nach Fundorten (Höhlen) ge-

... and promoting work on national and international cave registries



Der Zentral-Höhlenkataster des Hauptverbandes deutscher Höhlenforscher

von Fritz REINBOTH, Braunschweig

mit 2 Abbildungen

Zusammenfassung

Die Schaffung eines zentralen Höhlenkatasters für Deutschland und Österreich wurde 1923, ein Jahr nach Gründung des Hauptverbandes Deutscher Höhlenforscher, auf Anregung von Benno WOLF beschlossen. Ein detaillierter Erfassungsbogen wurde erarbeitet und schon Anfang 1924 an die Mitgliedsvereine verschickt. Der geplante Zentralhöhlenkataster kam aber offenbar nicht zustande.

Die tatsächlich aufgestellten Regionalkataster folgten nur zum Teil den damaligen Anregungen, so daß sie inhaltlich sehr ungleichwertig und nach den unterschiedlichsten Kriterien gegliedert sind. Erst während des Krieges nahm der Plan einer einheitlichen, zentralen Erfassung der Höhlen durch den 1941 gegründeten "Reichsbund für Höhlen- und Karstforschung" in einem "Großdeutschen Höhlenkataster" erneut Gestalt an, wurde aber auch nur gebietsweise vollendet.

Summary

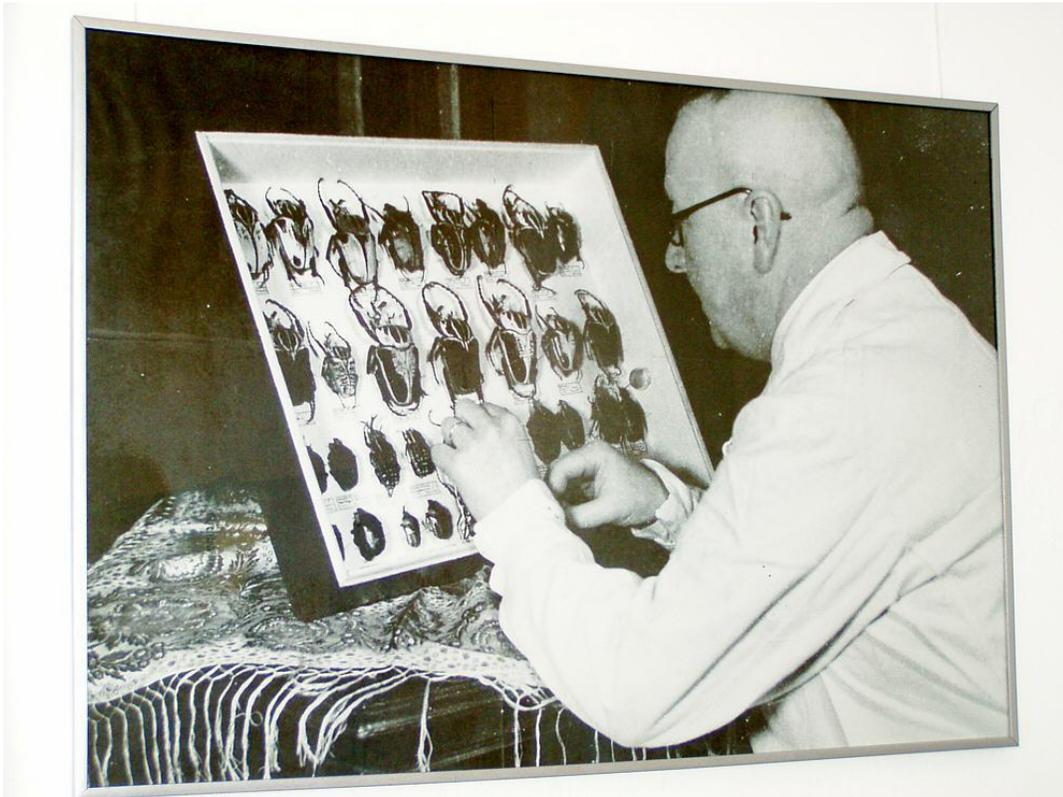
[The Central Cave Cadastre of the "Hauptverband Deutscher Höhlenforscher"]

One year after the foundation of the "Hauptverband Deutscher Höhlenforscher", 1923, the setting-up of a cave register of Germany und Austria was concluded, according to a proposal of Benno WOLF. A list of queries was distributed to the members of the association, but only few regional registers were compiled. During the war, 1941, the "Reichsbund für Höhlen- und Karstforschung" executed partially a register of the caves of Germany (Austria included), the "Großdeutscher Höhlenkataster".

Inhalt

	<u>Seite</u>
1. Vorgeschichte	99
2. Der Kataster-Fragebogen	100
3. Die Gliederung der Kataster	102
4. Die weiteren Schicksale des Zentralkatasters und der Gebietskataster	102
5. Schrifttum	104

But with the time, he got into serious trouble – Discriminated by the Nazis and nearly without money. Many caving colleagues stepped aside. Brave and active help only came from the factory owner and private Collector Julius Riemer – his best friend and patron.



1936 – his legacy



Berlin SW 61
Lorenzstrasse 6,
den 5. September 1936

Vermächtnis

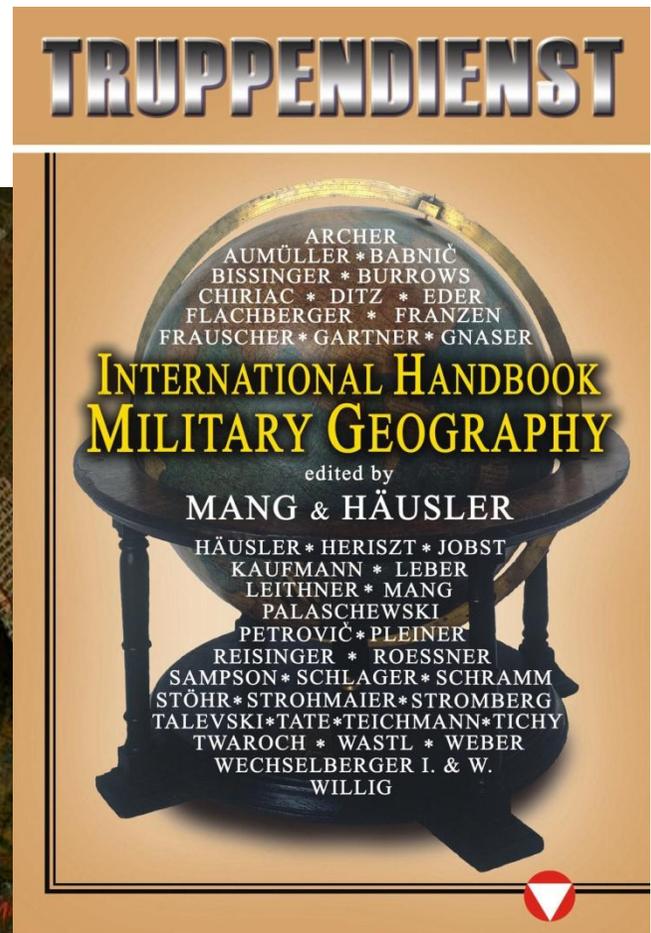
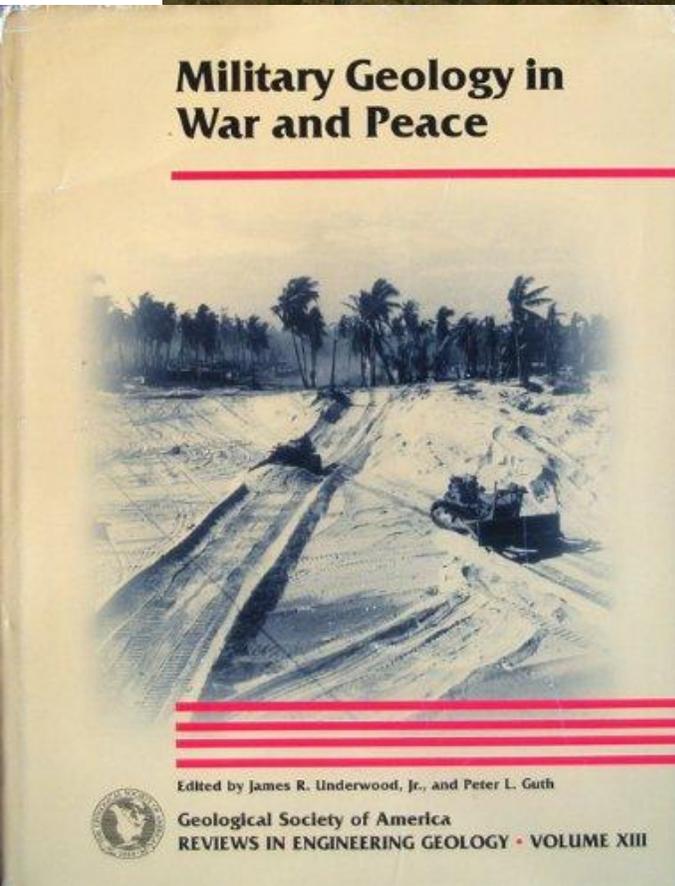
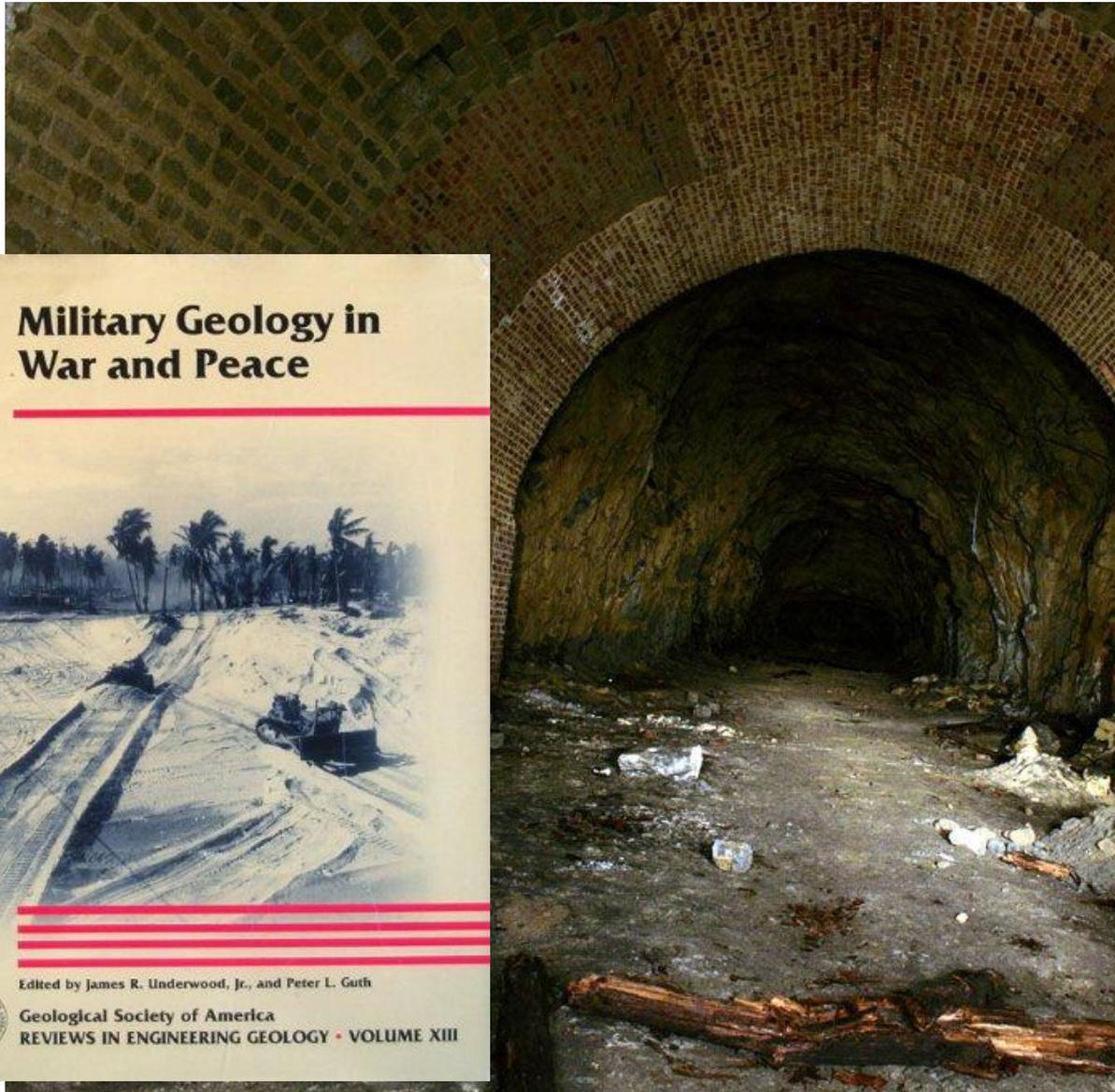
Hierdurch vermache ich Herrn Julius
Preiner, Berlin - Tempelhof, Berlin..
ner Strasse 163 meine wissenschaftl.
lichen Aufzeichnungen, insbesondere
meine Zettelsammlung, ferner meine
Druckschriften, Karten und Ma-
nuskrifte. Ich bitte ihn darüber im Interesse
des Erbin zu verfügen.

Dr. Benno Wolf
Landgerichtsrat i. R.

SS-Head Heinrich Himmler was eager to use caves as underground shelters for weapon production sites in WW 2. So he tried to take possession of the caving clubs and their cave registries...



Underground production site, Harz Mts.



Forced relaunch of German Speleology Under Nazi conditions



Ztschr. f. Karst- u. Höhlenkde.
3/4(1941):81-92

Neuordnung der Großdeutschen Karst- und Höhlenforschung.

In Würdigung der besonderen Bedeutung der Höhlenforschung für die Deutsche Wissenschaft hat sich der Reichsführer-~~er~~ in seiner Eigenschaft als Präsident der Forschungs- und Lehrgemeinschaft „Das Ahnenerbe“ entschlossen, eine Neuordnung der gesamtdeutschen Höhlenforschung in die Wege zu leiten.

Schaffung einer
Forschungsstätte
für Karst- und
Höhlenkunde.

Unter Berücksichtigung des Umstandes, daß die Karst- und Höhlenkunde eine Gruppenwissenschaft ist, die zu ihrem gründlichen Erfassen eine Untergliederung in mehrere Abteilungen erfordert, ist im Rahmen der Forschungs- und Lehrgemeinschaft „Das Ahnenerbe“ eine Forschungsstätte für Karst- und Höhlenkunde geschaffen worden, die die spitzenmäßige Zusammenfassung der gesamten einschlägigen Forschung einschließlich aller daran beteiligten und interessierten Kreise darstellt. Die Forschungsstätte umfaßt bisher die folgenden Unterabteilungen:

1. Allgemeine Karst- und Höhlenkunde, einschließl. Touristik und Vermessung.
2. Karstgeologie.
3. Vor- und urgeschichtliche Höhlenkunde mit besonderer Berücksichtigung der Anthropologie, Zoologie und Botanik.
4. Lichtbildwesen.
5. Wehrgeologische Höhlenkunde.
6. Propaganda
7. Höhlenrecht.
8. Sage und Brauchtum.
9. Medizin (Höhleninhalt in Bezug auf Gesundheitsführung).

Im übrigen ist eine Kollegialverfassung mit wech-

1941 – Riemer reluctantly joined the SS Ahnenerbe to prolong Dr. Benno Wolfs life. He even appealed to Hitler personally – but had no chance.



Das Ahnenerbe

Der Präsident

B/132/v 1

Diese in der Antwort das vorliegende Geschäftszeichen angeben
Aufschriften an einzelne Mitarbeiter verzögern die Bearbeitung

Berlin-Dahlem, am 29. Juni 1941

Pflückerstraße 16

a. Zt. Führer-Hauptquartier.

Gemäß Punkt 4, Ziffer 1 der Satzung des Reichsbundes für Karst- und Höhlenforschung berufe ich hiermit in den Vorstand der Vereinigung:

1. Dipl.-Ing. Freiherr von Cz o e r n i g , Salzburg, Staufenstr. 14, unter gleichzeitiger Ernennung zum Vorsitzenden des Vorstandes der Vereinigung.
2. Direktor Julius R i e m e r , Berlin-Tempelhof, Berliner-Str. 163.
3. Oberst Franz M ü h l h o f e r , Wien 40, Marxergasse 39.
4. $\frac{1}{4}$ -Hauptsturmführer Professor Dr. Ing. Hans B r a n d , München, Lerchenfeldstr. 11 a.
5. Richard S p ö c k e r , Nürnberg, Gewerbemuseumsplatz 4.
6. Direktor B. L a n g e , Rübeland/Harz.
7. Johann R u s c h e r , Dresden 21, Eibenstockerstr. 29.
8. Dipl.-Ing. Hermann B o c k , Peggau/Deutsch-Feistritz.
9. Dr. W. G r i e p e n b u r g , Idstein/Taunus.
10. Ing. Alfons Z l a m a l , Bilowitz a.d. Zwickauer Mähren, Nr. 390.

H. Kimmich

The End of Benno Wolf

In order to confiscate Wolf's library of cave literature and registries for the SS Ahnenerbe cave research institute, Wolf, aged 71, was arrested by the Gestapo on July 6, 1942. Julius Riemer protested and laid down all his Functions.

Deported on the 17th Elderly Transport out of Berlin to the concentration camp of Theresienstadt/Terezin.

There he died half a year later, on January 6th, 1943, as a result of inhuman imprisonment.

None of his cave research colleagues at home or abroad were able to help him – they did not even know where he was.

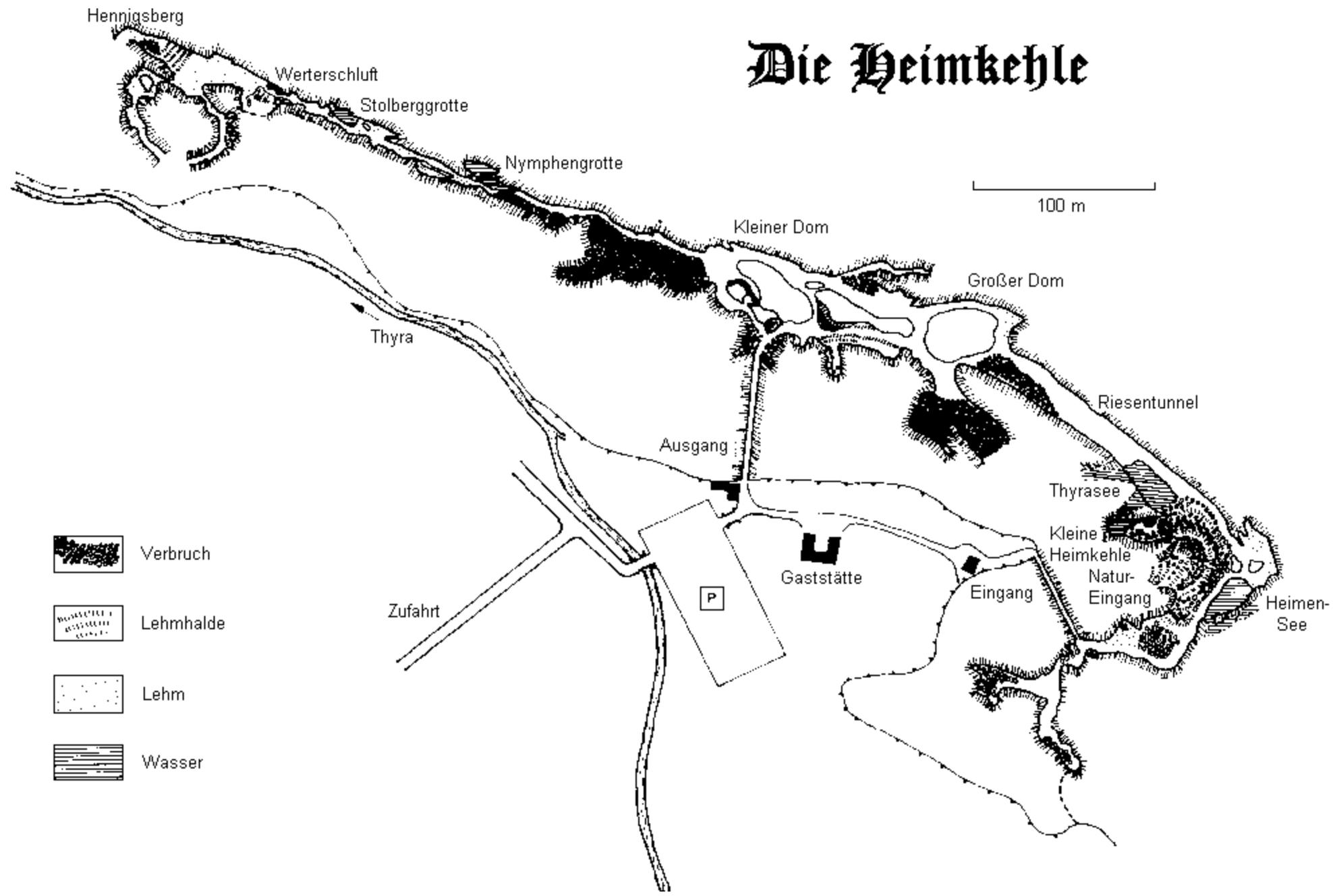
After 1945: reluctant memorial work, Benno Wolf was "actively forgotten" by many cavers.

Underground weapon production in WW II



**The example of the
Heimkehle gypsum cave,
South Harz foreland**

Die Heimkehle



Refunctioning the Heimkehle gypsum cave, South Harz sulfate karst, as a workshop for weapon production



Archive F. Baranowski

Inside the Heimkehle cave



Archive F. Baranowski

Workshops inside the Heimkehle cave – production of airplane landing gears and tools for Junkers



Archive F. Baranowski

650 KZ prisoners had to work here – one of the rare photographs with these slave labourers at the Heimkehle



ITEM No. 4,5,25 & 30
FILE No. XXXII - 17

NATIONAL LENDING LIBRARY
FOR SCIENCE AND TECHNOLOGY

25 SEP 1972

3198 700

UNDERGROUND FACTORIES IN CENTRAL GERMANY



This report is issued with the warning that, if the subject matter should be protected by British Patents or Patent applications, this publication cannot be held to give any protection against action for infringement.

COMBINED INTELLIGENCE OBJECTIVES SUB-COMMITTEE

LONDON—H.M. STATIONERY OFFICE

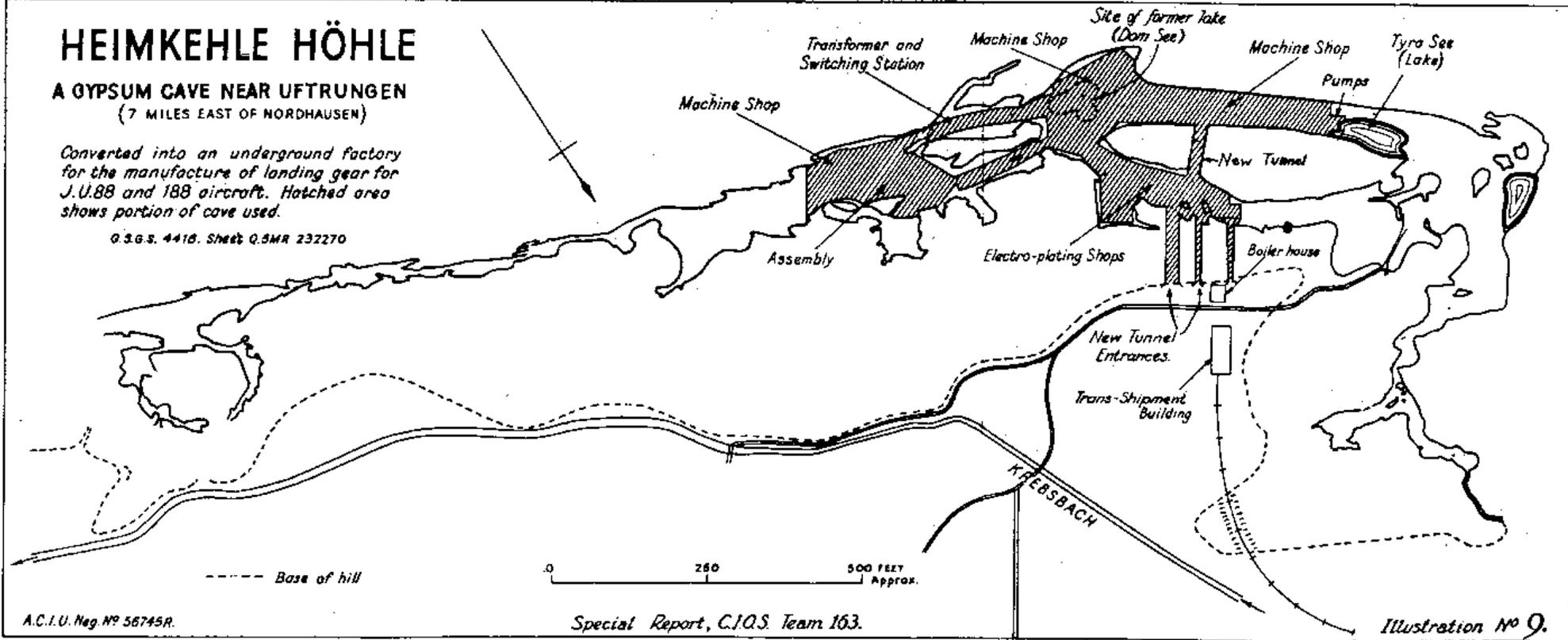
**After WW II:
Allied secret service
reports described
the Nazi weapon
program, installations
and facilities...**

HEIMKEHLE HÖHLE

A GYPSUM CAVE NEAR UFTRUNGEN
(7 MILES EAST OF NORDHAUSEN)

Converted into an underground factory for the manufacture of landing gear for J.U.88 and 188 aircraft. Hatched area shows portion of cave used.

O.S.G.S. 4418. Sheet O.5MR 232270



Heimkehle visitor cave today



Photo E. Schuhose

Heimkehle visitor cave today



Heimkehle visitor cave today



Photo S. Kempe

**Memorial work for Dr. Benno Wolf –
the Dr. Benno Wolf prize of German speleologists.
The 2013 prize was given to Ralph Müller by Bärbel Vogel,
president VdHK.**



Photo S. Wielert

Memorial stone for Dr. Benno Wolf in Berlin



HIER WOHNTE

DR. BENNO WOLF

JG. 1871

DEPORTIERT 1942

THERESIENSTADT

TOT MÄRZ 1943

Berlin memorial plate work for Dr. Benno Wolf

BERLINER GEDENKTAFEL

Im ehemaligen »Botanischen Museum«
– heute »Haus am Kleistpark« –
wirkte von 1912 bis 1933 als Justitiar

BENNO WOLF

26.9.1871 – Januar 1943

Der Initiator und Wegbereiter des staatlichen Naturschutzes
wurde 1942 von den Nationalsozialisten in das
Ghetto Theresienstadt deportiert
wo er an den Folgen der unmenschlichen
Haftbedingungen verstarb

Gefördert durch die GASAG Berliner Gaswerke Aktiengesellschaft

**Thank you in the memory
of a great speleologist!**

